Baden-Württemberg

Beweidung von Öko-Flächen oder Gemeinschaftsweiden
mit nicht-ökologischen Tieren

bitte vor Weidebeginn bei der Kontrollstelle einreichen

Bezug: Nr. 1.4.2.1. Teil II, Anhang II der VO EU 2018/848

Öko-Betrieb oder **Gemeinschaftsweide,** auf dessen Flächen die nicht-ökologischen Tiere weiden sollen:

Rechtsform/Name: ……

PLZ-Ort: ……

Angaben des Herkunftsbetriebs der nicht-ökologischen Weidetiere

(nicht notwendig bei Reit-/Hobby-Pferden, Wanderschafen, Hobby- oder Gnadenbrottieren)

Der landwirtschaftliche Betrieb, von dem die nicht-ökologischen Weidetiere stammen

Rechtsform/Name: ……

Straße: ……

PLZ-Ort: ……

erklärt, dass

1. **folgende Tiere meines Betriebs …….. (Tierart); ……. (Anzahl); …….. (GV)** vorübergehend auf Flächen des oben genannten Betriebes (Öko-Betrieb/Gemeinschaftsweide) weiden
2. die **Futterversorgung meiner Tiere** nur zu einem untergeordneten Anteil über die Beweidung dieser Öko-Flächen erfolgt (nicht notwendig bei Gemeinschaftsweiden)
3. ich **selbst Futterflächen** auf der Grundlage eines der folgenden Förderprogramme **bewirtschafte**:

Förderprogramm FAKT II	
A2	Silageverzicht im gesamten Betrieb (Heumilch)
B1.2	Extensive Bewirtschaftung bestimmter Grünlandflächen ohne N-Düngung in Betrieben ab 0,3 RGV/ha Grünland
B3.2	Bewirtschaftung von artenreichem Dauergrünland mit mind. 6 Kennarten
B4	Extensive Nutzung von § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG – Biotopen
B5	Extensive Nutzung der FFH-Lebensraumtypen Flachland- und Bergmähwiesen
B7	Verzicht auf chemisch-synthetische Produktionsmittel auf Grünland
D2	Ökologischer Landbau
E10	Mehrjähriger leguminosenbetonter Ackerfutterbau
G1	Sommerweideprämie
Ausgleichszulage (AZL)	
Landschaftspflegerichtlinie (LPR) **A1** Vertragsnaturschutz auf landwirtschaftlichen Flächen	
Öko-Regelungen der 1. Säule (ab 2023)	
ÖR 4	Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebes
ÖR 5	Extensive Bewirtschaftung von Dauergrünland mit mindestens 4 Kennarten
ÖR 7	Anwendung von durch die Schutzziele bestimmten Landbewirtschaftungs-methoden auf landwirtschaftlichen Flächen in Natura 2000-Gebieten

4. ich den oben genannten **Öko-Betrieb** bzw. die **Gemeinschaftsweide** umgehend vorab **informiere**, sobald sich die hier gemachten Angaben unter Punkt 2 oder 3 ändern sollten.

……	…….	……
Ort	Datum	Unterschrift konv. landwirtschaftl. Betrieb, der Weidetiere abgibt